

SCREENPLAY

Inside the Actress Wardrobe

Featuring Making of <insert moviename>

By

Daniel Senff

David Fichtmüller

Version 3.0

25. Dezember 2006

Erläuterungen:

ext. - *externer Dreh*

anim. - *Animation, Montage - vornehmlich aus der Konserve*

Table of scenes

1. Szene: Opening.....	3
2. Szene: Trailer-Opening.....	3
3. Szene: Vorstellung Jack.....	3
4. Szene: Vorstellung Delbert.....	4
5. Szene: Mord & Beziehung Delbert-Jack.....	7
6. Szene: Vorstellung Marla.....	13
7. Szene: Produktion.....	16
8. Szene: Auflösung.....	21
9. Szene: Montage.....	25
10. Szene: Rolling titles.....	26

1. Szene: Opening

1.ANIM. OPENING-TITLES DER SHOW

2. Szene: Trailer-Opening

2.ANIM. INTRODUCTION MOVIE

3. Szene: Vorstellung Jack

FADE IN

3.EXT. WISCHMOPP SEQUENZ, IM GANG DES BÜROGEBÄUDES, INNEN; PERSONEN: JACK

Blick in einen leeren Flur, man hört jemanden pfeifen. Um eine Ecke kommt ein Mann mit Wischmopp, man sieht erst den Mopp über den Boden gleiten. Halb rückwärts geht er und wischt den Boden, geht Richtung Kamera.

CUT TO

CloseUp: man sieht den Fußbodenbelag aus der Froschperspektive. Er läuft rückwärts vor die Kamera. Man sieht ihn nur bis zu den Knöcheln. Kurz nach dem die Schuhe aus dem Bild sind, folgt der Wischmopp in die gleiche Richtung

Schwenkt nach oben: zurück zu halbnah: Vor der Kamera angekommen wringt er den Mopp in einem Eimer aus, nimmt diesen und läuft aus dem Bild.

CROSSOVER

4.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Ich spiele einen Charakter namens Jack. Ich, also Jack ist ein recht einsamer Mensch. Er ist neu in die Stadt, weil er einen neuen Job hat. Er arbeitet jetzt als Raumpfleger in einem Bürogebäude.

FADE TO

5.EXT WISCHMOPP SEQUENZ

Die Kamera zeigt die Tür zum Reinigungsraum/Abstellkammer. An der

Tür hängt ein handschriftlicher Zettel, dessen Text man nicht erkennen kann. Jack kommt von der Seite ins Bild. Er drückt auf die Klinke, es ist abgeschlossen. Er versucht es ein zweites Mal, blickt an der Tür empor und entdeckt einen Zettel. Er zieht ihn ab, liest kurz drüber, knüllt ihn zusammen und wirft ihn in einen nahestehenden Papierkorb. Er dreht sich mit samt Eimer weg und geht aus dem Bild.

VOICE OVER ACTOR JACK

Aber schon sehr bald merkt er, dass ihn dieser Job nicht ausfüllt. Die anderen Büroangestellten machen sich über ihn lustig und spielen ihm Streiche.

CUT TO

4. Szene: Vorstellung Delbert

6. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT

ACTOR DELBERT

Ich spiele Delbert Parcher. Er und Jack arbeiten in den gleichen Gebäude und ist dort für die Sicherheit zuständig. So lernen die beiden sich dann auch kennen.

FADE TO

7. ÜBERWACHUNGSSEQUENZ, IM BÜROGEBÄUDE, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK, DELBERT

Jack läuft den Flur entlang. In linken Hand trägt er einen halb gefüllten, großen Müllsack. Er kommt auf die Kamera zu, und geht an ihr vorbei. Die Kamera folgt ihm. Er hält vor einer Tür mit dem Schild „Security“ an und drückt die Klinke herunter.

Das Innere des Raumes ist dunkel und wird lediglich von dem Licht eines Monitors angeleuchtet, der auf der einem Schreibtisch, gegenüber der Tür steht. Auf dem Monitor sind vier Aufnahmen von Überwachungsmonitoren in schwarz-weiß zu sehen. Vor dem Schreibtisch auf einem Bürostuhl sitzt Delbert. Er hat die Lehne etwas zurück geklappt und die Füße liegen auf dem Tisch. Auf dem Schoß hält er eine Tüte Chips, aus er mit der anderen Hand isst.

Als Jack die Tür öffnet zuckt er zusammen, nimmt die Füße vom Tisch und setzt sich richtig hin. Erst dann schaut er nach hinten und fängt an zu lächeln.

DELBERT

Ach gut, ich dachte schon, du bist Mike.

(Jack schaut fragend.)

Unser Security-Chef, also mein Vorgesetzter. Er hat es nicht gern, wenn ich hier so sitze und die Monitore beobachte, wie ich zuhause fernsehen würde

JACK

(mit leiser Stimme)

Nein, ich wollte nur den Müll abholen.

DELBERT

Na dann ist ja gut.

(er stutzt einen Moment und schaut fragend)

Du bist neu hier, oder?

JACK

Ja, gestern erst angefangen.

DELBERT

Stimmt, ich habe dich gestern schon gesehen.

JACK

(überrascht)

Wann denn?

DELBERT

(zeigt auf den Monitor und lächelt)

Den ganzen Tag.

(kleine Pause, er streckt ihm die Hand hin)

Ich bin übrigens Delbert.

JACK

(erwiedert den Handschlag)

Jack!

DELBERT

(hält ihm die Chipstüte hin)

Auch welche?

JACK
(schüttelt den Kopf)
 Nein, danke!

FADE TO

8. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT

ACTOR DELBERT
 Delbert ist der Einzige, der Jack
 ordentlich behandelt. Er nimmt ihn
 quasi unter seine Fittiche und zeigt
 ihm so ein bisschen, wie die Arbeit
 in dem Bürogebäude so läuft. Die
 beiden freunden sich an und
 verbringen auch außerhalb der
 Arbeit Zeit miteinander.

FADE TO

**9. EXT. BARSEQUENZ, IN BAR, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK, DELBERT,
 BARTENDER, STATISTEN IM HINTERGRUND**

*Delbert und Jack kommen in die Bar, sie unterhalten sich bereits.
 Die Kamera steht hinter dem Tresen und die beiden kommen auf sie zu.*

DELBERT
 ... jedenfalls meinten diese beiden
 es doch tatsächlich, dass sie es
 nicht mehr bis zuhause aushalten
 können und habe es dann gleich im
 Auto getrieben.
(kleine Pause, grinst und nickt)
 Direkt unter der
 Überwachungskamera. Für solche
 Bilder kaufen sich die meisten
 Leute Pay-TV.

JACK
(zeigt in Richtung Kamera)
 Hier?
(Delbert nickt)
 Auch ein Bier?
(Delbert nickt wieder)
*(Jack winkt den Barman zu sich
 ran)*
 Zwei Bier bitte!

BARMANN
(schaut etwas komisch)
 Da ist aber jemand durstig!

(Jack schaut fragend)
 (Barmann winkt ab)
 Ist schon ok!

FADE TO

10. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK
 Jack fühlt sich von Delbert
 respektiert und deshalb werden sie
 schnell Freunde. Es läuft alles so
 gut, bis ... (Pause)

5. Szene: Mord & Beziehung Delbert-Jack

11. INTERVIEWSEQUENZ MIT ACTOR JACK (CONTINUED)

ACTOR JACK
 Bis ich .. also mein Charakter
 etwas sieht, was er besser nicht
 hätte sehen sollen

CUT TO

12. TREPPENHAUSSEQUENZ, IM TREPPENHAUS, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK

*Jack geht mit einem gefüllten, schwarzen Müllsack durch ein
 Treppenhaus, abwärts.
 Er pfeift nicht mehr, hat stattdessen einen genervten
 Gesichtsausdruck.*

VOICE OVER ACTOR JACK
 Eigentlich wollte er nur noch
 schnell den Müll wegbringen und
 dann Feierabend machen ...

CUT TO

*Das Innere einer Innenhoftür, Jack tritt heran, zieht den Schlüssel
 und öffnet diese.*

CUT TO

13.EXT. MORDSEQUENZ, INNENHOF, NACHT, DRASSEN; PERSONEN: JACK, 2 TÄTER, OPFER

Die Tür von außen, die sich nun schwer öffnet. Jack tritt heraus und geht in Richtung der Mülltonnen.

CUT TO

Seitenstraße: in der Entfernung leuchten Lichter auf, die der Kamera entgegen fahren. Der Wagen ist kaum zu erkennen, es fällt nur ein Diplomaten-Nummernschild im schalen Licht auf. Die Hintertüren öffnen sich, man sieht nur Konturen.

CUT TO

Jacks Perspektive:

Er steht hinter den Mülltonnen, hat kaum freien Blick. Zwei Herren steigen aus dem Wagen, Zerren einen Dritten hinter sich her. Zerren diesen außerhalb von Jacks Sichtbereich.

Einer zieht eine Waffe, entsichert, drückt ab.

Man hört das Klicken der Waffenentsicherung, den Schuss und den Flash des Mündungsfeuers, dass sich an den umgebenden Wänden widerspiegelt.

Kamera schwenkt kurz, nach links und rechts, als wolle sie sich umsehen, dreht sich dann 180° und zeigt nur noch die sich schließende Tür.

Kamera bleibt für einige Zeit auf die Tür gerichtet, im Hintergrund hört man die Wagentüren schließen und den Wagen wegfahren.

DISSOLVE TO BLACK

14.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Er wurde nicht bemerkt, doch was er sah, sollte ihn verändern.

CUT TO

15.INTERVIEWSEQUENZ REGISSEUR

REGISSEUR

Er ist schockiert, von dem was er

gesehen hat. Doch trotz seiner
Angst versucht er der Sache auf den
Grund zu gehen ...

ACTOR JACK
Jack sucht nach einigen Ansätzen.
Stößt aber bei seinen
Nachforschungen nur auf tote Enden.

FADE TO

16.EXT. TELEFONSEQUENZ JACK AM TELEFON; JACKS WOHNUNG, NACHT

*Dunkler Raum, Jack hält das Telefon an den Kopf gepresst,
angespanntes Gesicht in Nahaufnahme.*

JACK
(flüsternd)
Diplomaten ...
(Jack atmet tief ein und aus und
sagt normal laut)

CUT TO

VOICE OVER ACTOR JACK
Für einige Zeit behält er das alles
für sich, ohne jemandem davon zu
erzählen.
Der Erste, dem er sich dann doch
anvertraut, ist Delbert Parcher.

CUT TO

**17.SEQUENZ GESPRÄCHE DELBERT JACK, IN JACKS WOHNUNG, INNEN; PERSONEN:
JACK, DELBERT**

*Jack sitzt auf einem Stuhl. Delbert steht neben ihm. Jack schaut ihn
erwartungsvoll an.*

DELBERT
Ich glaube dir. Es ist jetzt
wichtig, das du Ruhe bewahrst, wenn
du nicht in ganz große
Schwierigkeiten kommen willst. Wem
hast du jetzt schon alles davon
erzählt?

CUT TO

DELBERT

(entsetzt)

Du hast was? Bei der Polizei
angerufen?

JACK

Ja. Es schien das Richtige zu sein,
was ich hätte tun sollen. Die
meinten aber, ...

DELBERT

Wie oft hast du angerufen?

JACK

Zwei Mal. Das erste Mal um die
Sache zu melden. Da meinten sie
noch, sie wollen einen
Streifenwagen lang schicken. Als
ich das zweite Mal anrief, sagten
Sie mir halt, dass es keine
Hinweise auf ein Verbrechen gibt.

CUT TO

DELBERT

Hast du denen deinen Namen genannt?

JACK

Ja... nein... ich weiß nicht mehr.

DELBERT

Du bist verrückt, oder?

FLASHCUT

DELBERT

Du hast einen Mord beobachtet. So
wie du es erzählt hast, waren das
Profis. Eiskalte Killer. Wenn du
deinen Hals jetzt zu weit nach oben
reckst bist du der nächste, der in
irgendeiner Seitenstraße erschossen
wird. Gibt es noch irgendwas, was
du mir nicht erzählt hast?

JACK

Nun ja, das Nummernschild ...

DELBERT
(*unterbricht ihn*)
Welches Nummernschild?

JACK
Ich war beim Verkehrsamt und wollte
herausfinden wem der Wagen gehört.

DELBERT
Ein Diplomatenkennzeichen? Wie
konntest du das erkennen?

CUT TO

Jack sitzt ruhig da, leicht
verstört, beunruhigt allethalben.

DELBERT
Jetzt ist auch klar, warum die
Polizei davon nichts weiß. Es geht
hier um einen politischen Mord. Da
stecken ganz hohe Kreise drin und
natürlich will keiner, dass da was
aufgeklärt wird.
Verspriche mir, dass du in der
Sache nicht auf eigene Faust weiter
recherchierst. Das ist zu deinem
eigenen Wohl.

CUT TO

18. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK
Durch Delbert wird sich Jack erst
bewusst, welche Außmaße das Ganze
hat. Delbert ist es auch, der Jack
darauf aufmerksam macht, dass er
bereits viel tiefer in der Sache
drin steckt, als ihm vielleicht
lieb ist. Als anderen lieb ist.

CUT TO

19. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK
Jack ist nicht wohl, er verschanzt
sich immer mehr und seine Sorgen
überrennen ihn.

CUT TO

**20.RENNSEQUENZ, IN EINER FUSSGÄNGERUNTERFÜHRUNG, AUSSEN, NACHTS;
PERSONEN: JACK**

Jack läuft durch eine leere Fußgängerunterführung. Der Gang ist in kaltem Neonlicht beleuchtet und auf den Kacheln an den Wänden sind Graffiti. Er geht zügig. Auf einmal hält er inne und horcht. Man hört Schritte. Er schaut sich verängstigt um.

JACK
(vorsichtig fragend)
Hallo? Ist da jemand?
(er wartet einige Sekunden, keine Antwort)
(er ruft)
Hallo?

Er fängt an zügig weiter zu laufen. Seine Schritte werden zunehmend schneller. Er dreht sich des öfteren um. Am Ende läuft er aus der Unterführung und damit aus dem Sichtbereich der Kamera.

CUT TO

21.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT

ACTOR DELBERT
Delbert hat Jack zwar gesagt, er solle nicht weiter forschen, aber er konnte einfach nicht hören. Dabei stößt er auf einige sehr mehrwürdige und höchst besorgniserregende Dinge.

CUT TO

22.EXT. TELEFON SEQUENZ, IN JACKS WOHNUNG UND IN TELEFONZELLE, INNEN UND AUSSEN; PERSONEN: DELBERT, JACK)

Close Up: Telefon von Jack. Das Telefon klingelt. Bei dem zweiten Klingeln greift Jacks Hand nach dem Telefon. Die Kamera folgt dem Telefon bis Jack es an sein Ohr hält. Jack ist jetzt in Nahaufnahme zu sehen.

JACK
Hallo?

Von der rechten Seite schiebt sich eine Aufnahme von Delbert ins Bild, bis zur Mitte. Ein Split-Screen entsteht. Die Aufnahme von Jack wird dabei schmaler, er bleibt aber in der Mitte seines

Bildschirmteils. Beide sind jetzt in Halbnaher Aufnahme zu sehen. Delbert steht in einer Telefonzelle. Er ist etwas außer Puste und schaut sich des öfteren um.

DELBERT

Ich bins, Delbert.
Hör mir zu, es ist sehr wichtig und ich habe nicht viel Zeit. Ich muss davon ausgehen, dass die Leitung abgehört wird.
Verlasse sofort deine Wohnung. Die sind näher an uns dran, als wir bisher dachten. Packe das notwendigste ein. Wir treffen uns in einer Stunde in der Bar von damals. Pass auf, dass dir niemand folgt.

JACK

Aber wieso?

DELBERT

Das erkläre ich dir dort.

Delbert legt auf. Jack steht noch einige Sekunden schockiert da und hält das Telefon ans Ohr, auch wenn es am anderen Ende bereits tutet. Dann geht er hastig aus dem Bild, dieses bleibt Schwarz.

FADE TO BLACK

6. Szene: Vorstellung Marla

23.EXT. BULLAUGEN-SQUENZ; MARLAS WOHNUNG, FLUR

CUT TO

Marla führt ihr Auge zum Guckloch ihrer Wohnungstür.

VOICE OVER ACTOR JACK

Dann tritt Marla auf den Plan. Eine Nachbarin, die gewissermaßen an seinem Auftreten einen Narren gefressen hat und zu neugierig über die Hintergründe seines Auftretens ist.

CUT TO

Augenperspektive,

Bulleye-Effekt(schwarze Ränder, verzerrt)

Man sieht Jack, der mit irgendwem zu agieren scheint. Er gestikuliert, starke leicht schmerzverzerrte Mimik, sein Gegenüber sieht man hinter einer vorstehenden Wand nicht.

CUT TO

24.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Sie weiß, da ist etwas nicht normal
an mir, also ...
Sie kann nicht mit dem Finger drauf
zeigen, was es ist, aber genau das
will sie herausfinden.

CUT TO

25.EXT. BULLAUGEN SEQUENZ CONTINUE; MARLAS WOHNUNG, FLUR

Kamera zeigt seitlich Marlas Kopf an die Tür gepresst.

Erst Volltotale, Kamera zoomt langsam weg.

Marla ist etwas nervös und rutscht mit dem Kopf hin und her in der Hoffnung besser sehen zu können, vergeblich.

CUT TO

Bullauge: Jack steht mit dem Rücken zu ihr. sein Gegenüber ist von der Wand verdeckt. Jack schüttelt eine Hand zum Abschied und tritt außer Sichtweite.

CUT TO

Halbtotale, Sie nimmt den Kopf zurück, Verwirrung steht ihr im Gesicht.

FADE TO

26.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Und obwohl sich mein Charakter ein
wenig sträubt, entwickelt sich eine

Freundschaft.

CUT TO

27.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Aber, hey, es gibt auch Momente, wo
ich Marla einfach zuviel bin. Und
sie sich Luft macht.

CUT TO

28.EXT. STREIT-SEQUENZ

*Close up auf Marlas Hände, die jemandem das Handy aus der Hand
reißt.*

CUT TO

*Einem auf dem Boden krachenden (evtl zerschellenden, wenn net auch
egal) Handy. Schwenk auf Marla, die sehr in Rage ist und das mit
Nachdruck und gewisser Verzweiflung in der Sprache zum Ausdruck
bringt.*

MARLA

Es ist mir egal!
(egal betont, fast kreischend)
Delbert muss weg!
DU musst weg von ihm, er macht dein
Leben zur Hölle!
Er lässt dich du darunter leiden!

29.ANI. STREITMONTAGE

*Viele kleine Cuts, die aus dem Streit stammen laufen im Hintergrund.
Alle nur wenige Sekunden lang, komplett in Blau gehalten, starke
kontraste,*

Übergänge über Flashcuts (Blitz, abglingen)

Jack wird mit dem Rücken Richtung Wand gedrängt.

FLASHCUT

Jack tastet sich rückwärts entlang.

FLASHCUT

Jack geht zu Boden.

FLASHCUT

Jack krümmt sich in Embryonalstellung zusammen. Halbtotale

VOICE OVER MARLA

Das muss aufhören!

ICH will, dass es aufhört!

FADE TO BLACK

7. Szene: Produktion

30. INTERVIEWSEQUENZ ART DIRECTOR

Chris mit einer Hand stützt er den Kopf, als wäre er gerade gelangweilt und als wenn er gerade auf eine Frage geantwortet hat.

CHRIS

Marla at her best!

(lachen)

FLASHCUT

CHRIS

Der Film sollte einen eindeutigen Look haben. Wir haben viele Effekte drin, die die Handlung unterstützen, ihm - dem Kinobesucher - die Intensität von Jacks Wahrnehmung noch zu erhöhen. Ihn eintauchen zu lassen in eine eigene Welt.

FLASHCUT

Leichte Sitzänderung von Chris, nicht ganz so gelangweilt.

CHRIS

Das Setting des Films wurde möglichst universell gewählt,
(leicht genuschelt)
so sehr es in unserem Rahmen lag.

Wenn man nicht zu genau hinschaut,
könnte der Film überall auf der

Welt spielen, auch in Sydney, oder
sogar Berlin.

FLASHCUT

Sehr wichtig im Film ist der
Einsatz eines Blaufilters. Wir
suchten lange nach einem Weg
Delberts ... (grinst) achwas Jacks,
State-of-mind zu vermitteln.

FADE TO

31.STREIT-SEQUENZ JACK-MARLA

(Wiederholung, in Slow-Motion, ohne Sound)

VOICE OVER CHRIS
Ob es gerade kritisch ist ...

FADE TO

32.INTERVIEWSEQUENZ ART DIRECTOR

CHRIS
... Oder ungetrückt.

FADE BACK TO

33.INTERVIEW SEQUENZ ART DIRECTOR

*(In dieser Einstellung gestikuliert Chris wie ein Moderator,
eintönig.)*

CHRIS
Wir haben weitaus mehr CGI drin,
als man denkt.
Teils haben wir komplette Areale
nachgebaut, nur um die spezielle
Atmosphäre zu bekommen, auf die
Pete so bestand.
(Kopfschütteln)
Er hat immer ein so klares Bild im
Kopf, dass keiner sieht, aber am
Ende doch grandios ist.

FLASHCUT

34. GREEN-SCREEN-DREH SEQUENZ

(die Schauspieler spielen vor grüner Wand)

VOICE OVER CHRIS

Ein so ein Beispiel war eine
Parkszene, die wir versucht haben
real zu drehen, aber die kam nie
gut.
Letztlich haben wir Greenscreen
gedreht und jedes Blatt und der
Park ist eine Szene aus der
Konserve, aus dem Rechner

CROSSOVER

35. INTERVIEWSEQUENZ ART DIRECTOR

Chris in Denkerhaltung

CHRIS

Ich denke Pete hat fantastische
Arbeit am Film geleistet und ich
hoffe, ich konnte meinen Teil bei
der Umsetzung seines Traums
beisteuern.

CUT TO

36. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Wir hatten jede Menge Spaß beim
Drehen. Gerade wegen der gedrückten
Stimmung im Film war die Stimmung
am Set besonder gelöst. Irgendwie
muss man ja einen Ausgleich haben.
(lacht)

CUT TO

37. GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA-JACK MAKING OF; JACKS WOHNUNG

MARLA

*(hält einen kurzen Moment inne. Sie
atmet tief durch. Die greift seine
rechte Hand mit beiden Händen und
hält sie sich vor die Brust)*

Ich mag dich wirklich sehr und
deshalb fällt es mir schwer dir das

zu sagen. Ich wollte mehr über
diesen Delbert herausfinden ...
(*Actor Jack fängt an zu grinsen und
verkneift sich ein Lachen. Er
dreht sich zur Seite und prustet
los.*)

ACTOR JACK
Entschuldigung!

ACTRESS MARLA
(*dreht sich zur Kamera und spricht
direkt hinein*)
Da will ich ihm helfen und er nimmt
mich nicht mal ernst. Der Typ hat
doch echt ... argh.
(*sie lässt ihren Zeigefinger an der
Schläfe kreisen*)

ACTOR JACK
(*schiebt sich auch mit ins
Kamerabild und spricht in die
Kamera*)
Ja und, dafür hat sie viel zu kalte
Hände. Wie soll ich denn da auch
ernst bleiben?
pfff...

FLASH TO

38.EXT. BARSEQUENZ REPRISE MAKING OF; BAR

*Jack und Delbert sitzen auf den Barhockern. Der Barmann steht mit
den Rücken zu ihnen und poliert Gläser.
Jack dreht sich zu Delbert*

JACK
Auch ein Bier?
(*Delbert nickt, Jack dreht sich in
Richtung Barmann und hebt Zeige-
und Mittelfinger der rechten Hand*)

JACK
(*etwas lauter*)
Zwei Bier bitte?

*Der Barmann dreht sich um und trägt eine Papiermaske mit einem
Katzengesicht.*

FLASHCUT

39. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Es war eine große Ehre endlich einmal mit Pete zu arbeiten. Man merkt einfach, wie er bereits eine perfekte Version des gesamten Films in seinem Kopf. Das war ein hoher Erwartungsdruck an uns Schauspieler.

CUT TO

40. INTERVIEWSEQUENZ ACTRESS MARLA

ACTRESS MARLA

Für mich war es der erste Film in einer solchen Größenordnung. Ich war mir anfangs nicht sicher, ob ich den Erwartungen Stand halten kann, aber Pete hat dafür gesorgt, dass ich mich hier richtig wohl gefühlt habe. Er hat sich die Zeit genommen und ganz genau.. äh erklärt, wie er eine Szene haben möchte. Das hat sehr geholfen. So mussten wir nicht in so einem luftleeren Raum spielen.

FLASHCUT

Mit Ben zu spielen hat sehr viel Spaß gemacht. Er hat einfach so viel mehr Erfahrung. Es vermittelt einem ein Gefühl von Sicherheit, mit ihm vor der Kamera zu stehen.

CUT TO

41. INTERVIEWSEQUENZ DIRECTOR

PETE

Ich hatte die Idee für diesen Film schon vor einer ganzen Weile. Donald Kaufman hat mir dann als Autor geholfen diese Vision in ein Drehbuch zu verpacken. Als ich damals "Wege nach Nirgendwo" gesehen habe, den ersten Film bei dem Julie mitgespielt hat, wusste ich: "die möchte ich für die Rolle von Marla".

FLASHCUT

Wir haben uns recht lange Zeit
gelassen. Das hat unserem
Produzenten so mache schlaflose
Nacht gekostet, aber ich glaube
dieser extra Aufwand spiegelt sich
in der Qualität des Filmes wieder.

8. Szene: Auflösung

42. INTERVIEWSEQUENZ ACTRESS MARLA

ACTRESS MARLA
(*lächelt*)
Wie das ganze ausgeht? Das kann ich
natürlich nicht verraten. Das Ende
ist der beste Teil des Filmes,
besonders weil das Ende so nicht zu
erwarten war.

CUT TO

43. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT

ACTOR DELBERT
Delbert hat ein Geheimnis, von dem
Jack nichts weiß. Das Problem ist,
dass Marla merkt, dass da was foul
ist und anfängt
nachzurecherchieren.

CUT TO

44. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK
Marla merkt, dass Delbert einen
schlechten Einfluß auf mich hat und
möchte mich vor ihm schützen.

CUT TO

45. GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA JACK; JACKS WOHNUNG, NACHTS, INNEN; PERSONEN: JACK UND MARLA

*Marla steht vor Jacks Tür und klingelt. Jack öffnet, ganz vorsichtig
die Tür einen kleinen Spalt weit. Er ist überrascht sie zu sehen. Er
macht die Tür etwas weiter auf. In seinem Gesicht sieht man eine
gewisse Zerrissenheit. Er freut sich, Marla zu sehen, aber es passt*

ihm irgendwie doch nicht.

JACK
Oh, hallo Marla!

MARLA
Wir müssen reden.

JACK
Es passt mir gerade gar nicht gut.

MARLA
(bestimmt)
Jetzt!
(sie drückt die Tür auf)

CUT TO

Sie sind im Inneren der Wohnung

MARLA
Dieser Delbert er hat einen ganz schlechten Einfluß auf dich.

JACK
Das hatten wir doch schon. Ich brauche ihn. Er ist der einzige, der mir bei meinem Problem helfen kann.

MARLA
Geht es wieder darum, dass du dich verfolgt fühlst?

JACK
Nein, es ist viel mehr als das. Das geht noch viel weiter. Ich kann und möchte dir davon nicht erzählen. Es ist zu deiner eigenen Sicherheit.

MARLA
Wieso hast du ihn mir noch nie vorgestellt?

CUT TO

Perspektivwechsel

JACK

Aber ihr habt euch doch neulich
hier im Gang gesehen.

MARLA

Nein! Ich habe nur dich gesehen,
wie du gerade in die Wohnung gehen
wolltest.

JACK

Dann muss er wohl schon drin
gewesen sein. Wir sehen uns die
meiste Zeit nur auf Arbeit. Da gab
es halt noch nicht die Gelegenheit
ihn dir vorzustellen?

MARLA

(hält einen kurzen Moment inne. Sie
atmet tief durch. Die greift seine
rechte Hand mit beiden Händen und
hält sie sich vor die Brust)

Ich mag dich wirklich sehr und
deshalb fällt es mir schwer dir das
zu sagen. Ich wollte mehr über
diesen Delbert herausfinden und
habe bei euch auf der Arbeit
angerufen. Die haben mir gesagt,
dass dort kein Delbert Parcher
arbeitet.

Es gibt nur einen der im
Sicherheitsbereich arbeitet und das
ist ein gewisser Mike Adams.

JACK

Was willst du damit sagen?

MARLA

(atmet wieder tief durch, spricht
ganz ruhig)
Keiner hat Delbert je gesehen!

FLASHCUT

**46.EXT. BARSEQUENZ REPRISE; BAR, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK, BARTENDER,
STATISTEN IM HINTERGRUND**

Wiederholung Barsequenz aus Szene 4

Jack kommt in die Bar, er schaut gelegentlich zur Seite. Die Kamera

steht hinter dem Tresen und die beiden kommen auf sie zu.

JACK
(zeigt in Richtung Kamera)
 Hier?
 Auch ein Bier?

CUT TO

Perspektivenwechsel: Jack ist von hinten zu sehen. Der Stuhl neben ihm ist leer. Er winkt den Barmann zu sich ran.

JACK
 Zwei Bier bitte!

BARMANN
(schaut etwas komisch)
 Da ist aber jemand durstig!
(Jack schaut fragend)
(Barmann winkt ab)
 Ist schon ok!

FLASH - FADE TO

47.EXT GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA JACK

JACK
(mit schockiertem Gesicht)
 Nein, das kann nicht sein.

CUT TO

48.EXT. VIDEOSEQUENZ, IM BÜROGEBÄUDE, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK

Im Gang des Bürogebäudes. Jack geht zielstrebig auf eine Tür zu, hält davor an, schaut rechts und links, nimmt einen Schlüssel aus der Tasche und schließt auf. Er geht ins Innere.

CUT TO

Perspektivwechsel: er ist wieder im Inneren des Überwachungsraums. Er geht auf ein Regal an der Seite zu, schaut auf die dort liegenden Videobänder und greift sich eines heraus. Er geht zu einem Videorekorder, schiebt die Kassette hinein.

CUT TO

Perspektivwechsel: Die Kamera befindet sich hinter dem Monitor und schaut darüber hinweg. Man sieht Jacks Gesicht als Nahaufnahme, dass vom Licht des Monitors erhellt wird. Er schaut einige Sekunden auf den Bildschirm. Dabei weiten sich seine Augen und er öffnet langsam den Mund. Er schüttelt den Kopf.

JACK
(flüsternd)
Nein, dass kann nicht sein.

FADE TO BLACK

9. Szene: Montage

FLASHCUT

49.EXT RENNSEQUENZ; TREPPE, AN BRÜCKE, TREPTOWER PARK

Nahaufnahme auf Jacks Gesicht, er rennt, ist verschwitzt.

(Man könnte den Kopf in Greenscreen filmen und den Hintergrund verschwommen separat filmen.)

Jack jagt die Treppe hoch, hin und her an jeder Ebene ein Schnitt, er strauchelt, Chaos. Oben angekommen rennt er in die Ferne, die Kamera schaut stationär hinterher.

FLASHCUT

50.EXT RENNSEQUENZ CONTINUE; UNTER BRÜCKE

Kamera zoomt zurück, Jack steht halb auf einem Geländer. Der Wind weht durch die offene Jacke, es ist kalt, (die Atemluft kondensiert).

Kamera zeigt von der Seite, zoomt langsam heraus, man ahnt, was er machen will, ein Schritt fehlte noch, aber er tritt zurück und entfernt sich.

FLASHCUT

51.EXT RENNSEQUENZ CONTINUE; UNTER BRÜCKE

Jack bekommt eins in die Fresse.

Nahaufnahme aufs Gesicht, man sieht die Faust des Angreifers.

CUT TO

*Nächsten Schlag und und noch einer.
Jack geht zu Boden, halbtotale.*

*Perspektive Jack, Blick nach oben gerichtet.
Im Gegenlicht steht die Silhouette des Angreifers.
Das Bild verschwimmt, wird dunkles. Tiefblau.*

(VOICE OVER) DELBERT:
(leicht verachtend, ohne Mitland)
Du hättest auf mich hören sollen.
...

CUT

*Kamera von oben
Jack liegt auf dem Boden, (in einer Fütze).
Die Kamera zoomt raus.*

FADE TO BLACK

Audio, ein Herzklopf

VOICE OVER DELBERT
Eine Plätze sind wie die Menschen.
Einige scheinen, andere nicht.

10. Szene: Rolling titles

52.ANIM. ROLLING-TITLES DER SHOW